



Stadt Alsfeld – Lebendige Zentren

Praxisbeispiele für gelungene Sanierungen



Schaufußgasse 5, 7-9

Vor der Sanierung



Bestandssituation vor der Zusammenlegung der Gebäude

Nach der Sanierung



Nach der Zusammenlegung: Erschließung über ein gemeinsames Treppenhaus



Fensterdetail: Ausführung wurde mit dem zuständigen Denkmalamt abgestimmt

Informationen zum Sanierungsprozess

Der Komplex Schaufußgasse 5, 7-9 besteht aus zwei Gebäuden. Einem Wohn- und Geschäftshaus mit Ladengeschäft im Erdgeschoss und einem angrenzenden Nebengebäude, das ursprünglich als Scheune genutzt wurde. Beide Objekte standen schon seit einigen Jahren leer.

Für die Sanierungsmaßnahme standen nach Anmeldung im jährlichen Förderantrag, der in der Regel im Februar gestellt wird, Ende November 2018 Fördermittel zur Verfügung. Die Detailplanung und baurechtliche, sowie denkmalrechtliche Genehmigung nahm jedoch noch einige Zeit in Anspruch. In 2019 wurde dann mit der Maßnahme begonnen, die nach ca. 1 Jahr Bauzeit Anfang 2020 abgeschlossen wurde.

Entscheidend für den Investor war es, die beiden Gebäude durch eine zentrales, neues Treppenhaus zu verbinden und so insgesamt 8 Wohnungen zwischen 38 und 62 qm erschließen zu können. Wohnungen in dieser Größenordnung und baulichen Qualität sind aktuell in Alsfeld nachgefragt und so waren diese innerhalb kürzester Zeit vermietet.



Im Fokus des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ stehen der Erhalt und die Entwicklung von Stadt- und Ortskernen zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur. Das Programm ist im Zuge der Neuordnung der Städtebauförderung im Jahr 2020 aus einer Bündelung der Förderprogramme „Aktive Kernbereiche in Hessen“ sowie „Städtebaulicher Denkmalschutz“ hervorgegangen.





Stadt Alsfeld – Lebendige Zentren

Praxisbeispiele für gelungene Sanierungen

Schaufußgasse 5, 7-9

Innenräume



Freigelegte historische Balken heben sich vom modernen Innenausbau ab



Beispiel für einen sanierten und gut belichteten Wohnraum

Besondere Aus- und Anblicke



Herrlicher Ausblick von der neuen Dachterrasse in die Altstadt und die Landschaft



Hauswirtschaftsraum

Auch bei dieser Maßnahme wurde viel Eigenleistung eingebracht und eine Reihe schöner Details herausgearbeitet. Es sind gut belichtete, einladende Wohnungen mit interessanten Ausblicken entstanden.

Für die Bewohner*innen gibt es im EG einen Hauswirtschaftsraum. Zwei Besonderheiten sind noch erwähnenswert, die kleine Dachterrasse, die einen wunderbaren Blick über die Dachlandschaft der Alsfelder Altstadt ermöglicht und die „Alsfelder Seufzerbrücke“ – ein beliebtes Fotomotiv der Altstadt – die das sanierte Gebäude mit dem Gebäude Obergasse 12 verbindet und einen außergewöhnlichen privaten Sitzplatz bietet.



Historisches Foto



„Seufzerbrücke“